Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

72. Der pfaff mit der snuer

urn:nbn:de:bsz:31-1298

Visual Library

Nu do schon meyermme
Vn pfaff hubsche wyne
Ein vil guter weyl
Bis durch manicfaltzal
Arbers die geyss gefurt wart
Der schulo des mes part
So der meyer wont er sinds sie do
So hey der schuler andere wo
So der schuler-sach den tag
Der mit auch mit leugt lag
So der meyermer erlaup na
Vn von dan mit ern kam
Tu mer aut gefurt die geyse
Die abentaur wil vsingen
Ein er des was genuch
Dey ir nye nymant gewuch
Wer groß hut an sine frume leyt
So vleust michel arbeyt
Also geschach dem guten man
Wo alle zit sin strawe wol mspan
Vorgewint mym fryes lebn stan
Hat der mus uns allen geben
Syn gnad hie vnd dort sin ewigs
Das wir leben ym vnd ewiglich reich

Der pfaff mit der smer

Es ist ein vlorn arbeyt
Wer in schalle ein mor seyt
So dem sager geschalt nur nit lost
Als de stelzer auff dem nest
Wolt ir harschaft gestenie
Von ein hasspel wenie

Das hon ich geticht
Mein syn hor es vnrecht
Er sprach er nicht dester bas
Ein man an ein dorff sas
Der hett ein schones weyp
Vnmuchtlich wez er der leyp
Sie ware sinnich vn beyde reich
Die frauw was gar sewblich
Ein pfaff in dem dorff sas
Der vil wol sinnich vn las
Der ging zur kirche fur er tur
Die frauw dick trat her fur
Vn begand de pfaffen grisen
Mit hubschen worte sussen
Frauw wolt ir mit vn sitzen
So wolt ich eins dinges bitzen
Vn wolt ir das ein zorn
So bin ich der vlorn
Sie spch ich was mit ir
Das sult ir sagen mir
Hat mich wisse was ir got
Ja wir ir lacht wol genut
Er spch legt mich zu ein
Dar vmb ich auch gestrew
Mit leyb vnd mit gut
Ich leb in solch hut
Ob ich es so vnstet
Das ich gern tet
So mag es nicht organ
Ich hon enlo dinges man
Der ist do hem nacht vnd tag
So von es mit gestehen mag
Er spch dar vmb sorg ich nit

Man wolt ir so gesellicht
Vnd meint ir mich in gut
Er han myn sein behut
Vnd wey seint ein mid slep
Die stein die myne ich ein diep
Die spich wond man sein ymme
Von vnser beyde myne
Do wudes ein hertes spil
Nem wirt hon freuid vil
Doch erben ich euch so gar
Das ich euch nit vbergey dar
Sich ich euch in zorn von mir gon
Ir dehtt mich lachen nidan han
Morgen auff den gredey
Hon ich sang auf euch pedey
Do tutt gruslich das ich ger
Ey so kompt noch heint her
In dem ersten slafe
Durch den stal der schafe
An dem demme bey dem fewr
Sich wir vns machen hewr
Ein vensterin durch vnser gradey
Do sich wir alle den gradey
Den man mit dem haus gar
Here merkt mein rat
Ich wil den wirt geben zu nuchtey
Das er beginnet sindey
Vor mud an dis bette
Do pleyb wir an wette
Ir durfft mich nymmer slachey
Ich pint an my zehey
Ein stuir vn mdey vensteley
Wan ir dan kompt hin in ein
Do nempt sie bey der wande

Vnd gucht sie mit der hande
Ein wenich ob ich entslaffen sey
Ich hant vsten ich mich do bey
Vn steich her aus vil stille
Do ergzt vnser bayd wille
Nem wit wirt nymm so dig
Ich geb auch schimpffe genig
Nach allem ewerm willey
Biß ir leget stille
Der wirt slafft biß ich heim kom
Das wirt vnser bayd frum
Der pffaff spich das wol vil gut
Het heim vnd also tut
Er gnig heim vnd was fro
Die frau hies vil bereite do
Do sie das nachtes sahey
Betruckey vnd gahey
Die frau het vil manche danck
Vnd hieb auff asse vnd tranck
Vnd hieb den wirt trindey
Das in die zeng wart hindey
Sich kund do wit das mit vesten
Die spich wir sulle slaffey gey
Das wit der wirt de bereyt
Vil gern erslich mydt leyt
Vnd entsleff zu hant
Do die frau das entpfant
Die stuir wit bereyt
Als sie die pffaffey seyt
So lag sie alles vnd wacht
Ir hertz der nach machte
Was der pffaff ein giende

Das sie in liepliche enpfienck
Der pfaff forcht er kem zu fro
Der frawe gingen die augen zu
Und entlieff vil sisse
Die swir hett sie an dem fusse
Und auch vnter der decke
Dester do erwacht der ratte
Der bey ir an dem bette lack
Auff stund er als er e pflag
Vn wolt ein wayl er kühlen sich
Nu horet vnd merket mich
Nu die swir er do gring
In beyd hand er es gefinck
Des wil ich im zorn vnd gach
Er gie ir beyden halbe nach
Bis er beyd eide vant
Do gedocht er zu hant
Was hett die frawe gedicht
Oder hett sie do kein gericht
Den meisten od den weybern
Die vnklicht enic freye
Knappen oder ein edel man
Do leyt er sich hin wid an
Er spch her gat gib mir hoxl
Nu leget er seins gewandes ey tayl
Die swir er ab irm fuss pant
Vmb sein zehen er sie want
Die frawe es alles enlieff
Der pfaff zu dem haus lieff
Und kam hinzu do swir
Nu hort wie er gefur

Der zoch die swir keyse
Auff stund do der wase
Er gring sleyfen zu der tur
Er tet auff vnd trat hefin
Der pfaff in liepliche enpfing
Ich war sein wol mir erginck
Den pfaffen die varn geraw
Der wirt spch stund vff stauffraw
Vn zimd mir dy liecht liep
Ich hon ein diep
Er war hie gevange
Der muss morgen hangen
Der red die frawe erschrack
Nu hant sie mir leng lack
Vn lieff baldzu dem fewr
Sach an waz er tewr
Die begund es zerstiure
Der wirt begund fluchen
Mit dem pfaffen ob die stiel
Vn rumpel alle und mulen
Der wirt was vbel von sinnen
Der pfaff was von nissen sinnen
Die wurden sich beyd wom
Ein ander vmb die helde bey
Die hilden beyd vngeniach
Der wirt zu der frawe sprach
Welten das licht mir zunden
Di spch er must es gunden
Wolt er sein nit glauben
Do last mich den diep hauen
Und suchet selb ein fewr

Ich wen es sy auch dewr
Er hin vnd hab mir vast
Er mich an eine ast
An eine galge hwenchen
Dach wil ich mir morgen schenchen
Der wirt schuchtet fewr vnd stro
Der wil der pfaff wil fro
So er mir aus den heude lies
Die frawe vm pfaffen stiess
Vn dem stal durch das loch
Do was der pfaff genesen doch
Vil bald er dohemm ginge
Die frawe vm esel vmgi
Bey dem hals hind den ore
Di spich sprich zu disem torn
Was liebes hat er mir geborn
Er wil tachtt mir schandt leben
Do das leichtt enbran
Der wirt rief die frawe an
Hebt her wider mir den diep
Ich hon das ist mir lep
Er hat vns haut holtz getragen
Habt ir in dar vmb erslagen
Ir seytt hymor dan em kalp
Ich wer auch betrigt der alp
Wol vns das es mynla hat gesehen
Seyt auch wie ist auch geschehen
Das sein mynnat ward gewar
Er na die frawe bey dem har
Vn warff sie do der nyder
Hebt mir den diep ich wider

Phiezach sie him aude tur
Mit dem hor vnd warffe do fur
Vnd lies sie ligen also
Vnd ging schlaffen aldo
Die frawe sass vffem pauch
Ir nothwas do wem brauch
Die sie legt an ir leyp
Von der rocken ging ey alt wayp
Mit vr rocken allenne
Mich wundert wo die wenne
Das wesch ich gu der mirt styt
Kauffstraw das sey auch geleyt
Das mich nicht wirt hor erslagen
Ve das wil ich gott klagen
Was habt ir im geton
Wes zeyht auch der laydig man
Do er mit schande mus leben
Die spich ich wil auch geben
Ein mellbs ein napff vol
Das ir die fur mich dol
Vnd ein sperk zweyer spanen
Ich sleyt ir auff dise pauch blauch
Vnd weint ey wayl als ich
Do wil ich erclage mich
In dem dorff mey man mich
Die spich wol recht tut ir
Das ich wayp vff die bauchste
Die spich so kan ich bas
Wenne himpel dan ir
Wolt ir eins geben mir
Die spich ich wil auch schaffen

Do lieff sie zu ire pfaffen
Vnd treib sie schimpfez vil
Vnd schende waz ir spil
Das alt weyp sass an die stat
Vn schimpelt als sie sie bat
Der wirt democh mit slieff
Zu der frawe er do rieff
Er weigt lost ew weine sein
Ir pert zu vnd get her hein
Vn habt ein andr caster
Er mist ir wol zu lastr
Do wolt ir aber vnsyme
Ee mist ir vporrinne
Vn wurt democh alt ein hunt
Er lieff h aus zu der stind
Das alt weyp was vil krank
Er warff sie bey die tor ab d bank
Vn wart sie stahen vn tretten
Als ab er sein war gebetten
Das sie vil kam es erlayt
Die zopff er ir ab sneyt
Got mus euch fangen
Die wil ich morgen zeugen
Ir von freunde vnd meine
Do sprach er zu vn ging hin ein
Die frau begond sagen
Dem pfaffen es wol tagen
Ich mag mit leng pleyben
Er spricht mus auch frawe noch
Ein brief schreyben
Die frau lach sich vb kunnen

Di dancht es wer ire frumen
Di blab alt lang do bey
Kris do brieff wurde drey
Ich wil gen er spricht das sey
Der pfaff die frawe gen lich so
Zu der alte sie geriet da
Die democh auff der bank lade
Di spricht was tut ir es ist tag
Die spich was solt ich schaffen
Ve mir heut vnd ym waffen
Vbr ewern wirt sein geleit
Vnd vber die vnsligke zeit
Er hat mich heim erslagen
Das ich es gat mit clagen
Ich hon es wil kam erlitten
Er hat mir die zopff ab gesnitten
Vn hat mir der vichen
Er wol sie losen schen
Ewern freund vn die sein
Do erget es noch de wille mein
Vn wirt mir ein gut spil
Ich wil euch geben zwirnit als vil
Als ich eurch vor gelobt hon
Das geb ich eurch an allen von
Ewen bes geb ich eurch ach
Die alt wid kem kranich
Die ging sich in das hauss vstal
Vn wacht das gesind vber al
Got sey es vm geclagt
Hat er das vslossen habt
Vn mit habt geschen

Wie unserm wirt ist geschehen
Er hat unser eßel umb gezogen
Vn der alp hat im betrogen
Irzunt wol vier jar
Der wirt sein dorff zwar
Er spach zu mude vnd zu knabe
Ich wil heut ein wirtschafft haben
Ir solt dest baz arbeite
Vnd des gnug bereyte
Das ich mit eren mag bestan
Vor den leute die ich han
Was es mich geschaden
Bereit die kost ich wil lade
Die frau spach das sulle wir tun
Sie hiess ir gesellen manch hin
Die spach liber wirt nicht
Sag mir durch die tugent dein
Was du vor de nacht warn weyst
Hat trab vor dir den bosen geist
Der mit dir ist vmbe gange
Der wirt gieng vor damit
Vnd gieng aus an der stat
Er bald freind er zu hauff bat
Er wart vn ir mutter
Er swester vn ir bruder
Vnd darzu ir freund noch
Die gewarten in vil schier
Er ging an der selbe stat
Sein vatter er zu hauff bat
Sein mutter vnd sein swester zwin
Sein bruder vn ein settin darzu
Vnd ander sein freund vil

Was er auff das selb zil esse
Die spachen zu wolle wir mit der
Vn wollet sein mit vergessen
Do spach sie zu wie wirt
Es ist wol essenszeit
Mit im gingen an der stet
Do er sie alle gebeten het
Das essen was schon bereyt
Die estlich vomdn vff geleyt
Do nante sie wasser vn salzen
Die trucken von essen
Der wirt hiet sich comesion
Do er im gab zu essen
Manig hant spayse trafft
Es wart an der fasenacht
Komen gewesen vnzu vil
Die red ich im kurtzen wil
Der wirt zu im mit sass
Vor gern er kurtzel ass
Vn tracht auch wie er
Solt sagen freude mer
Als im des nachtes wart fur
Kurtz der frawen mit der sunr
Vmb ging die kauffrawe
Die der wirt nachtes plawe
Er her het sie auff bebunde
Vn im ein haubt gewunde
Do gedocht im der wirt ye
Ich hon doch die zopff hie
Wie groß dein hoffart sey
Du musst mir westen frey
Wie mich mit geschiffen muss

Do manig vnfuger slag
Do sag ich den freude min
Die frau nawmt mi alle zu
Es sij eich lip ado zor
Mein wirt, got, sein vlorn
Zuit, wol vir war
Er ist leido behafft, zwar
Mit dem bosen vnwazzen
Er mag, tal auch gelassen
Do er begynt, schalley
Er sla mich vor eich alley
Do solt ir alle galey
Vnd im ewr hend valley
Biss ich im ein buss tu
Die pin ich gelert, ein
Der wirt, spch an dzat
Tu ir her kunnt seit
Do wil ich euch alley sage
Er hub an zu klage
Bar eben wo der sunn
Vn wie er do mit gefur
Vn wie er de diep gevie
Wie sie den hin die
Vo den grosse leide
Gescheit, ir vns scheide
Er must sein schaudhon
Wonna sein wirt, ymma
Die spch er vnrecht, seit
Nur seint, sein vnwitz lat
Wie in sein mynna hat, gezigt
Ich hon es vier iar vbertrigt
Auff die vnselige frucht
Durch mey wocyplich zucht
Er spch vor dem geslecht

Ich

Fwar er sat, vnrecht
Ich sneid ir de zopff
Nehste von dem kopff
Die spch die zaigt vbo al
Do greiff er in den schessel
Vn zoch her fur zopff gro
Die spch nu seit, aldo
Das er vil vnrecht, gicht
Vn mich gelogens zeit
Die sent, ein trutten genesen
Ja bin ich heint, wol genesen
Die zoch her fur zwey zopff wal
Die lech sie hange hin zu tal
Das was im ein vngemach
Das sie es vor in alley spch
Zu hant er nit lengk sass
Dem zucht er vgass
Vn det ir ein grosse schanck
Die frau in vast zu ir zwanck
Durch got, wey setzet ir
Wol auff, vn helffet mir
Auff stunde sie zu hant
Vn hub in bis sie in bant
Vast in eine tag, tracht
Vor zorn sach er alle cy bracht
Was er sunir das er sunnig wer
Nymma gloubt, in der ner
Do sunir er aller neinst
Bey dem heilge geist
Bey dem vat, bey dem sun
Die spch wie wolley wir tun
Sunn vor das vnselig as
Vn zum mey hin kyrchas
Das bin ich gelert

Dem sin stich merer
Auff huben sie den narren
Den trugen auff ein karre
Die keys sungen sie do
Vil lauter kyrieleyson
Die furen mein weib
Wol ein grosz meil
Bis zu der kirchen do d' raz
Benedig(er) sant Arsaf
Sider sachte sie den marter
Die frauw opffert sein rocke
Das ker sie im ab schar
Vn trug es mit de opffer dar
Die freund begonde frolichen
Zu dem opffer streichen
Der selb pfaff kam geritten
Der mit dem wurt ket gestritten
Vber den alter er do trat
Di frimite mich an der stat
Vn hette ein grosz gebrechen
Di bötten das er sein gedechen
Des armen den sie hetten brocht
Er spach sein wurt gedocht
Do die messe gesungen was
Er stund vber in vn las
Er spach her lost eur lesen
Ich bin des nachtes synnig ge
Wesen mystr trehtem / westen
Ich han alle synne mein
Dweig los dem schallen
Vor disen leuten allen
Du bist noch vnschuldig
Er nam den weihbrunne

Vn begond auff in sweuchen
Wolt vn mich do dreuchen
Nur geh das wasser in den mut
Vnd swur an d selbe stunt
Das er synnig wer
Nymm glaubt mir der mer
Die frauw spach mit schalle
Merkt ir her alle
Ein buch ich gelesen bin
So sein sein vnwitz da hin
Die nachgenter von weyrauch
Do mit brant sie den rauch
Newn lecher in den kopff
Sunde von sorne in den schopff
Ich wie lautt er do schrey
Wes bret ir mir der heubt entzwey
Habt es alle vff my ordey
Ich bin synnig worden
Des begonden sie gott loben
Di spach du solt nyman toben
Die frauw in auff bant
Die furte in do sie d' alter vant
Ein kreuz vn ein salter do
Mit vmb fing sie in
So gewan er rechte sin
Er spach her sunt Cyriac
Keyn so vil gnaden hast
Vnd vnser lebe her got
Vber hab mich solch not
Surbas vom mere
Durch vnser keyd ere
Ich wil mein frawen
Immer wol getrawen
Er ist gewesen vmb mich leyt
Die spach ia vff mey eit

Dass ich hon mangs erdacht
Puss ich dich zu symme hon bracht
Die furte heim in seni hoff
Recht als ein bischoff
Do er sat ich sach
Des selbe er mynnat diach
Hein ich es ynnat kront
Ich tor aber sunt
Do sprich mein frawe
Die ich des nachtes plawe
Er drukt sein arm nider
Vn forcht sie ser sider
Er besorgt das vbel wayp
Vber wunde seine leyp
Vnd forcht auch die stand
Dass sie in durchde kopff punt
Ich kan auch bessers mit dichten
Got loss uns wol geschichten
Hie entsich die smir
Wie die frau von der pfaff
Dem arme man mit gefar
von der grossen trincken
Von den grossen trincken
Daz ich trinckes ye hon gesehen
Do wil ich fur die wahrheit jehen
Dass ich solches trinckes nye gesach
Den do vo eine man gesprach
Dem wol ich d' nemst schaffen
Wan er hat zu eine lehen
Den dauchte dass d' wirt
Er wolt nepf kopf glester mit
Nepff kopff vo eim poirischen
Glesen vo eim affenhar

Er tuck auf grosse karme
Er ist vor allen manen
Em vor lauff aller sinne
Dass tun ich euch kont
Dass ich solch sinnt
Nye nicht ver nam
Er must alle zait vor mi stan
Em gross kandel weins wol
Wen er spich ich kan dich wol
Ich weyss dass du gut bist
Die weil dem ide vass icht ist
Do wil ich bawe dise pauck
So hab ich auff vnd trauck
Em trinck vo zwentzig stunden
Er spich ich wil euch kunden
Was du dugent hast liber wein
Wie magst du tugenthaft sein
Du schon hast vn gross gut
Du geist vns holtn mut
Du magst kun den zage
Vor dem wasser wol trage
Der wirt wes vn karte
Er wort sich vn starke
Er furcht mynnat dro
Die traurige macht er fro
Du gest dem alte jungen mut
Vor newr dem wille tut
Du bist selb wol gefar
Daz sag ich fur war
Du bist dauch vn plauck
Du hab er aber auff vn trauck
Em trinck der fur die und die
Er spich wor umb ador wie